

Vorgehensweise bei der Diplomarbeitsvergabe

Stand: 6. Oktober 2006

Um den Vergabeprozess zu beschleunigen und für die Studierenden transparenter zu machen, gelten am Institut für Handel, Absatz und Marketing ab sofort neue Richtlinien im Vergabeprozess für Diplomarbeiten.

Diplomarbeitsthemen werden in Zukunft auf der Homepage des Instituts aber auch auf den Homepages der beiden Abteilungen „Marketing Emerging Markets“ und „Business to Business Marketing“ veröffentlicht. Sollten Studierende zu einem Thema auf diesen offiziellen aktuellen Diplomarbeitlisten ihre Diplomarbeit verfassen wollen, so ist mit der/dem auf der Liste angegebenen BetreuerIn Kontakt aufzunehmen und der Termin für ein Erstgespräch zu vereinbaren.

Im Zuge dieses Erstgesprächs sind die Motivation zur Bearbeitung des Themas sowie die Überlegungen zum methodischen Vorgehen darzulegen. Voraussetzung für eine Diplomarbeit Zulassung ist mindestens der positive Abschluss des Schwerpunktfaches Marketing bzw. Internationales Marketing. Die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen.

Grundsätzlich werden bei der Themenvergabe Studierende des Spezialisierungsfaches Marketing präferiert. Studierende des Schwerpunktfaches Marketing werden betreut, wenn die personellen Kapazitäten des Instituts dies zulassen und eine inhaltliche zufrieden stellende Bearbeitung des Themas zu erwarten ist.

Aufgrund des Erstgesprächs kann eine Betreuung vorläufig zugesagt werden; daraufhin ist verpflichtend ein Proposal (Konzept) zu erstellen. Der Leitfaden zur Erstellung eines Proposals kann von der Homepage www.marketing.jku.at heruntergeladen werden. Die Qualität des Proposals dient als Grundlage für die endgültige Betreuungszu- oder absage.

Sobald die Zusage zur Bearbeitung des gewählten Diplomarbeitsthemas erteilt worden ist, wird das Thema von der offiziellen Diplomarbeitliste gestrichen. Aus diesem Grund empfiehlt sich bei Interesse für ein Diplomarbeitsthema, vorab Kontakt mit dem jeweiligen Betreuer aufzunehmen.

Am Institut werden auch weiterhin Diplomarbeiten zu Themen, die von Studierenden vorschlagen werden, betreut. In diesem Fall bitten wir, sich bezüglich des Erstgesprächs an jene/n InstitutsmitarbeiterIn zu wenden, zu dessen/deren Forschungsbereichen das Thema die größte Nähe aufweist.